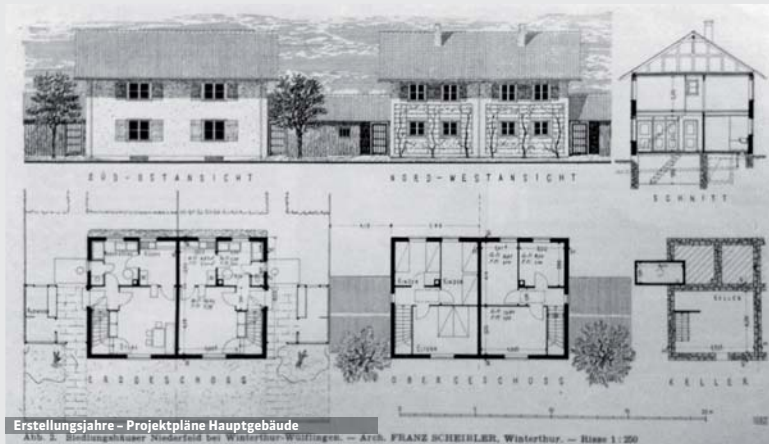


Vorgärten

Vorgärten in der Siedlung Hardau

Empfehlungen zum öffentlichen Gestaltungsplan Hardau, 19. August 2013



Siedlung Hardau

Die Siedlung Hardau

Die Siedlung Hardau liegt am westlichen Stadtrand von Winterthur. Die rund 82 Doppelhäuser umfassen fünf verschiedene Typen und wurden von 1943 bis 1946 erstellt. Um in den Kriegsjahren landwirtschaftliche Selbstversorgung zu ermöglichen, wurden die Häuser mit einem Ökonomieeil ausgestattet und grosse Gärten angelegt. Infolge der Materialknappheit und fehlendem günstigen Wohnraum wurden kleine Wohnungen gebaut. Die Siedlung Hardau ist ein wichtiger Zeuge wirtschaftlichen, politischen und sozialen Umfelds der Kriegsjahre.

Städtebauliches Konzept

Das städtebauliche Konzept basiert auf fünf verschiedenen Gebäudetypen. Diese unterscheiden sich einerseits aufgrund ihrer Lage zum seitlichen Nebengebäude und zur Strasse, andererseits weisen sie Unterschiede in der Grundrisskonzeption durch die Ausrichtung der Wohnräume und Lage der internen Erschliessung aus. Zur Strasse entstehen Vorgärten, deren Bepflanzung mit Bäumen vorgesehen war. Rückwärtig befinden sich tiefe Gärten, die der Selbstversorgung dienen.



Empfehlungen zur Vorgartengestaltung

Der begrünte Freiraum mit den ehemaligen Selbstversorgergärten ist ein wichtiger Bestandteil der Siedlung Hardau. In den Erstellungsjahren der Siedlung 1943 - 1946 waren keine Parkierungsmöglichkeiten für Autos vorgesehen. Die Mobilitätsbedürfnisse sind inzwischen stark gestiegen.

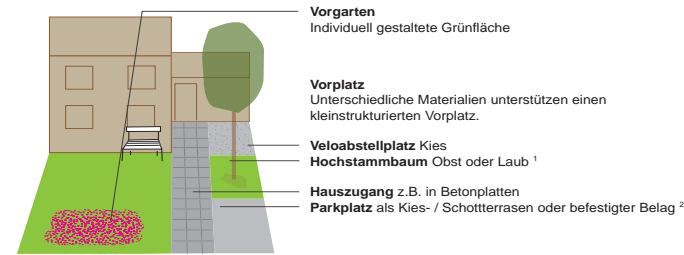
Die vorliegenden Empfehlungen wurden zusammen mit der Revision des Gestaltungsplans vom Mai 2013 erarbeitet. Die Empfehlungen zeigen, wie die Gestaltungspläne «Erhalt des wichtigen Zeitzeugen» und «Weiterentwicklung aufgrund zeitgemässer Bedürf-

nisse» im Bereich des Vorgartens optimal umgesetzt werden können.

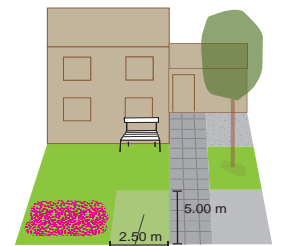
Die Empfehlungen sind gegliedert in schmale und tiefe Vorgärten. Sie umfassen Angaben zur Strukturierung, Materialverwendung und zur Lage des zusätzlichen Abstellbereichs. Baumpflanzungen sollen die ursprüngliche Siedlungsidee wieder aufnehmen.

Tiefe Vorgärten

mit einem Parkplatz



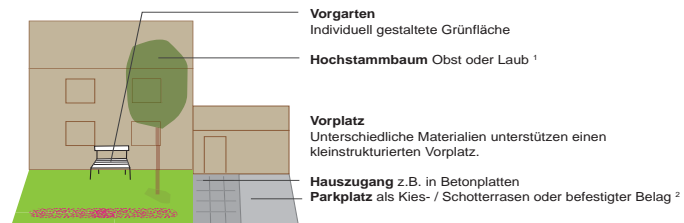
mit zusätzlichem Abstellbereich für Fahrzeuge



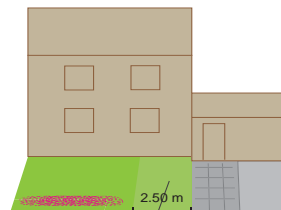
Zusätzlicher Abstellbereich
von 2.50m x 5.00m für Fahrzeuge
Kies- oder Schotterrasen

Schmale Vorgärten

mit einem Parkplatz



mit zusätzlichem Abstellbereich für Fahrzeuge



Zusätzlicher Abstellbereich
von 2.50m x 5.00m für Fahrzeuge
Kies- oder Schotterrasen

¹ In den Anfängen der Siedlung prägten Obstbäume die Vorgärten.

² Befestigter Belag und Entwässerung mit Kanalisationsanschluss, falls der Parkplatz gelegentlich zum Autowaschen genutzt wird.